

**Findbuch**  
**Nachlass Reinhold Frank**  
**(1896 – 1945)**

Laufzeit: 1897 - 1964

Kreisarchiv Biberach

Juli 2020

## **Vorwort**

Reinhold Frank, geboren in (Ostrach-)Bachhaupten im heutigen Kreis Sigmaringen am 23. Juli 1896 als Kind eines katholischen Landwirts, war Rechtsanwalt in Karlsruhe. Dem Nationalsozialismus stand er aufgrund seines christlichen Glaubens ablehnend gegenüber und gehörte zum Umfeld der von Carl Friedrich Goerdeler gegründeten Widerstandsgruppe. Im Zusammenhang mit dem Attentat vom 20. Juli 1944 wurde er verhaftet und zum Tode verurteilt. Das Todesurteil wurde am 23. Januar 1945 in der Haftanstalt Berlin-Plötzensee vollstreckt.

Die Übernahme des Nachlasses von Reinhold Frank fand Ende der 1980er Jahre statt und kam auf Betreiben von Wilfried Steuer zustande. Er war seit 1968 Landrat des ehemaligen Landkreises Saulgau gewesen und von 1973 bis 1991 Landrat des Landkreises Biberach. Der in Stuttgart geborene Steuer hatte verwandtschaftliche Beziehungen nach Bachhaupten, verbrachte auch Teile seiner Kindheit dort und verband mit Reinhold Frank persönliche Erinnerungen aus dieser Zeit. Daher übergab die Familie Reinhold Franks den Nachlass Landrat Steuer, um ihn im Kreisarchiv Biberach der Allgemeinheit zur Nutzung zugänglich zu machen. In Bachhaupten wurde im Januar 2014 auf Betreiben des Denkstättenkuratoriums NS Dokumentation Oberschwaben eine Gedenktafel zu Ehren von Reinhold Frank bei der Kirche enthüllt.

Der Nachlass umfasst persönliche Unterlagen und Korrespondenzen von Reinhold Frank, Korrespondenzen seiner Angehörigen, Zeitungsartikel, Schulhefte und -bücher, Fotos sowie Gesang- und Gebetsbücher aus dem Besitz von Reinhold Frank. Es handelt sich um neun Verzeichnungseinheiten (0,1 lfm.) mit einer Laufzeit von 1897 bis 1964. Er wurde Ende der 1980er Jahre von Sylvia Eith-Lohmann erschlossen. Im Juli 2020 wurde die maschinenschriftlich vorliegende Verzeichnung in die Archiv-Erschließungsdatenbank Augias übernommen und ein Findbuch erstellt.

Im Rahmen der geltenden Archiv- und Benutzungsordnung steht der Nachlass allen Interessierten zur Einsicht im Kreisarchiv Biberach zur Verfügung.

Biberach, 15.07.2020  
Johanna Schauer-Henrich

---

1

1897; 1915 - 1919; 1945

**Persönliche Papiere von Reinhold Frank**

Enthält:

Geburtsurkunde, Militärpass, Couleur-Band der Burschenschaft Arminia, Gedenkblatt zum Tod von Frank (40 Ex.)

Umfang: 1 Bü.

2

1914 - 1918

**Korrespondenz zwischen Reinhold Frank und seinen Angehörigen**

Enthält v.a.:

Feldpostbriefe (u.a. aus Serbien)

Umfang: 1 Bü.

3

1922 - 1945

**Korrespondenz zwischen Reinhold Frank und seinen Angehörigen**

Enthält u.a.:

zwei Briefe aus dem Strafgefängnis Berlin-Tegel (Bruchstücke), Brief des Oberreichsanwalts (Abschrift)

Umfang: 1 Bü.

4

1945 - 1964

**Korrespondenz zwischen Angehörigen und Bekannten**

Enthält insbes.:

Briefe zwischen Reinhold Franks Tochter und dessen Schwester wegen des Rechtsstreits um deren verpachteten Hof

Umfang: 1 Bü.

---

5

1945 - 1964

**Zeitungsartikel über Reinhold Frank**

Enthält auch:

Würdigung von Pfarrer Locher in Kettenacker (maschinenschriftlich)

Umfang: 1 Bü.

6

1913 - 1951

**Schulhefte von Reinhold Frank**

Enthält u.a.:

Deutschaufsätze und Klassenarbeiten, Studienaufschriebe, Sammlung christlicher und philosophischer Texte, z.T. in Stenographie

Enthält auch:

Aufzeichnungen von Verwandten

Umfang: 1 Bü.

7

**Fotos**

Enthält u.a.:

Fotos von Reinhold Frank und von der Burschenschaft Arminia

Umfang: 20 Fotos, 1 Album

8

ohne Datum

**Bücher**

Enthält u.a.:

Lesebuch, Geografiebuch, Lehrbuch der Landwirtschaft, Geschichtsbuch, Taschenliederbuch

Umfang: 5 Bde.

---

9

ohne Datum

**Gesang- und Gebetsbücher**

Enthält:

zahlreiche Andachtsbildchen

Umfang: 7 Bde.